

Statistik informiert ...

Nr. 139/2023

20. Dezember 2023

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2023 **Wert der Auftragseingänge preisbereinigt um 14,3 Prozent gesunken**

Die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe Schleswig-Holsteins sind in den ersten drei Quartalen dieses Jahres gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um rund sechs Prozent auf 2,1 Mrd. Euro gesunken. Nach Abzug der Inflation (preisbereinigt) errechnet sich ein Rückgang um 14,3 Prozent. Das größte Minus gab es im Wohnungsbau, wo der Wert der Auftrags-eingänge binnen Jahresfrist preisbereinigt um 27,2 Prozent einbrach, so das Statistikamt Nord.

In den ersten drei Quartalen 2023 haben die größeren Betriebe des Bauhauptgewerbes Umsätze in Höhe von knapp 2,6 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das sind 3,5 Prozent mehr als in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Preisbereinigt errechnet sich jedoch ein Rückgang um knapp fünf Prozent. Einen nennenswerten Umsatzanstieg verzeichnete lediglich der öffentliche Hochbau (plus 20,1 Prozent auf knapp 128 Mio. Euro).

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. In den ersten drei Quartalen 2023 waren dies in Schleswig-Holstein 404 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um sieben Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
X: @StatistikNord
Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social
LinkedIn: Statistikamt Nord

**Betriebe, Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2023
nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar – September ²		
	2023	2022	Veränderung in %
Betriebe	404	397	1,7
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	2 104 872	2 235 587	– 5,8
Hochbau insgesamt	1 104 045	1 204 731	– 8,4
Tiefbau insgesamt	1 000 827	1 030 855	– 2,9
Wohnungsbau	577 458	725 339	– 20,4
Wirtschaftsbau	777 589	721 894	7,7
Hochbau	416 146	383 042	8,6
Tiefbau	361 444	338 852	6,7
öffentlicher und Straßenbau	749 825	788 354	– 4,9
Hochbau	110 442	96 350	14,6
Straßenbau	350 616	339 280	3,3
sonstiger Tiefbau	288 767	352 724	– 18,1
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	2 586 409	2 499 070	3,5
Hochbau insgesamt	1 495 744	1 469 728	1,8
Tiefbau insgesamt	1 090 665	1 029 343	6,0
Wohnungsbau	1 010 750	1 024 372	– 1,3
Wirtschaftsbau	746 422	708 742	5,3
Hochbau	357 444	339 161	5,4
Tiefbau	388 978	369 582	5,2
öffentlicher und Straßenbau	829 238	765 955	8,3
Hochbau	127 550	106 194	20,1
Straßenbau	352 932	326 115	8,2
sonstiger Tiefbau	348 755	333 646	4,5

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2023 nach Bauarten
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar – September	
	nominal	real
Auftragseingang	– 5,8	– 14,3
Hochbau insgesamt	– 8,4	– 16,1
Wohnungsbau	– 20,4	– 27,2
Tiefbau insgesamt	– 2,9	– 12,2
Straßenbau	3,3	– 8,6
Baugewerblicher Umsatz	3,5	– 4,9
Hochbau insgesamt	1,8	– 6,0
Wohnungsbau	– 1,3	– 9,0
Tiefbau insgesamt	6,0	– 3,3
Straßenbau	8,2	– 3,1

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau